

Besuch aus Brasilien

Seit vielen Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Walsrode und der Gemeinde Irati in Brasilien.

Alle zwei Jahre fährt eine Delegation aus unserem Kirchenkreis nach Brasilien, in dem Jahr dazwischen erfolgt der Gegenbesuch aus Irati. Auf Grund besonderer Umstände waren diesmal drei Jahre vergangen, bis wir wieder Besuch aus Brasilien erhielten. Vom 28. August bis zum 17. September waren Pastor Celio Seidel, Oskar Renato Berger, Denilson Nos, Lizete Güntzel und Lori Saueressig in Deutschland, vom 5. bis zum 9. September zu Gast in der Kirchengemeinde Rethem.

U.a. besuchten sie hier die Jubiläumskonfirmation in Kirchwahlingen, sahen einen Vortrag von August Jahns über das alte Rethem und sangen gemeinsam mit dem St. Marien-Gospeltrain Lieder auf Deutsch und Portugiesisch.

Celio Seidel und Lori Saueressig beantworteten im Konfirmandenunterricht Fragen zu Brasilien. Außerdem standen ein Besuch in Hamburg und eine Besichtigung des Klosters in Loccum auf dem Programm.

Nach dem Besuch in Rethem verbrachten unsere brasilianischen Gäste noch einige Tage in Düşhorn und Fallingbostel, bevor sie über München wieder nach Haus zurückreisten.



Mit dem „Kaffkieker“ nach Syke



Alle zwei Jahre feiern wir unser Gemeindefest, in den Jahren dazwischen veranstalten wir einen Mitarbeiterausflug. In diesem Jahr war der Ausflug dran.

Wir fuhren von Eystrup aus mit dem „Kaffkieker“ nach Syke und besuchten das dortige Heimatmuseum.

Der leichte Nieselregen an diesem Tag schreckte uns nicht, zumal das Wetter deutlich besser war als bei den Ausflügen in den vergangenen Jahren.

Als es nach Hause gehen sollte, warteten wir über eine halbe Stunde auf den Zug und dachten

schon, wir seien vergessen worden. Doch dann erhielten wir die Nachricht, dass sich ein Auto auf den Schienen des „Kaffkickers“ festgefahren hatte und der Zug deshalb nicht bis zu uns durchkommen konnte.

Mit dem Bus fuhren wir dann etliche Kilometer Richtung nach Hause, bis wir jenseits des gestrandeten PKWs wieder im Zug Platz nehmen konnten.

Aber gerade die kleinen Pannen sind es ja, die im Gedächtnis bleiben und wir werden diesen Ausflug in guter Erinnerung behalten. *Diedrich Petzold*

Neue Vikarin

Liebe Gemeinde,
als neue Vikarin in Rethem möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.

Wer bin ich?

Geboren bin ich 1984 im sächsischen Vogtland und wurde in einer kinderreichen, musikalischen und weltoffen-christlichen Familie groß. Schon als ich elf Jahre alt war, wusste ich: Ich will Pastorin werden. Dann habe ich (hauptsächlich) in Leipzig Evangelische Theologie und Soziologie studiert. Als ich nach dem Studium am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD in Hannover arbeitete, lernte ich meinen Mann kennen. Er ist Pastor in der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen. So wohne ich schon im Pfarrhaus, auch wenn ich noch keine Pastorin bin.

Was ist eine Vikarin?

Nach dem Studium der evangelischen Theologie kommt der zweite Ausbildungsschritt auf dem Weg zur Pastorin: das Vikariat. Es besteht aus Zeiten in der Gemeinde und Zeiten im Predigerseminar in Loccum. Dort bekomme ich Impulse und reflektiere die Erfahrungen, die ich in

der Praxis mache. Zu Beginn begleite ich meinen Vikariatsleiter Diedrich Petzold, bevor ich nach und nach eigenständiger werde.

Ab wann werde ich in der Gemeinde präsent sein?

Die ersten Praxiserfahrungen sammle ich in der Rethemer Schule. Das heißt: Erst ab Januar/Februar bin ich „richtig“ in der Gemeinde unterwegs.



Ich freue mich sehr darauf, Ihnen zu begegnen, Sie auf Ihren (Glaubens-)Wegen zu begleiten und dabei selbst zu wachsen. Ich hoffe, dass mein Vikariat in Ihrer Gemeinde eine gute Zeit für uns alle wird. *Anne Elise Hallwaß*

Neue Zeiten in der Rethemer Arche



Nach den Ferien hat sich in der Kita wieder einiges verändert.

Die schlechte Nachricht zuerst:

Eine Gruppe, in die 25 Kinder aufgenommen werden können, musste zu einer Kleingruppe für 10 Kinder umgewandelt werden.

Nun die guten Nachrichten:

Eltern können Ihre Kinder jetzt bis 16.00 Uhr betreuen lassen.

Dieses Angebot wird inzwischen von 14 Familien angenommen.

Dieser Spätdienst wird von Ricarda Schnabel und Regine Vergöhl geleitet. Somit wird die Einrichtung dem Bedarf der Eltern nach längerer verlässlicher Betreuung gerecht.

Durch die Einrichtung des Spätdienstes kommt es zu „personellen Umstrukturierungen“. Anja Kranz, die den Kindern schon als Vertretungskraft vertraut war, ist nun jeden Tag in einer Gruppe eingesetzt.

Das Land Niedersachsen bewilligt eine dritte pädagogische Kraft in der Krippe. Bisher waren Jahrespraktikanten aus dem Bundesfreiwilligendienst zur Unter-

stützung in der Gruppe mit den Jüngsten. Seit August ist Sonja Bode, die bisher bei den größeren Kindergartenkindern tätig war, in der Krippe eingesetzt.

Neu im Team ist Tanja Buttgerit. Sie wird als Vertretung für die Erzieherinnen im Hause eingesetzt. Es gibt immer wieder Veränderungen im pädagogischen Team – dennoch sind die meisten Fachkräfte schon lange „im Boot“.



So auch Heike Mönkemeyer, die am 1. August 20 Jahre dabei ist. Herr Petzold und die Kolleginnen haben ihr mit Blumen, Ständchen und einem Frühstück gratuliert.

Anmeldungen

Wir bitten alle Eltern, die ihr Kind ab **August 2016** in die Rethemer Arche geben wollen, um eine Anmeldung. Wir nehmen in der Krippe Kinder von zwei Monaten bis drei Jahren und in den Kindergartengruppen Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren auf.

Bitte wenden Sie sich an die Leiterin, Frau Göritz-Timme, Telefon 05165-1517.

10 Jahre Kleiderstübchen

Unser Kleiderstübchen gibt es mittlerweile seit 10 Jahren.

Man kann dort gut erhaltene gebrauchte Kleidung abgeben. Die Kleidung wird dann gegen einen geringen Kostenbeitrag weitergegeben. Schauen Sie doch einfach mal dort herein.

Das Kleiderstübchen befindet sich im Alten Feuerwehrhaus an der Hainholzstraße und ist an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In nächster Zeit sollen die Räumlichkeiten renoviert werden. Mit der Wiedereinweihung soll dann das zehnjährige Jubiläum gefeiert werden. Der genaue Termin wird in der Presse bekanntgegeben.

„Von Mensch zu Mensch „- Hilfe für Flüchtlinge

Zahllose Menschen sind zurzeit auf der Flucht vor Krieg und Bürgerkrieg und suchen eine sichere Bleibe. Immer neue Flüchtlinge kommen auch in die Samtgemeinde Rethem.

In unserer Kirchengemeinde hat sich ein Unterstützerkreis gebildet, um den Flüchtlingen Hilfe zu leisten.

An jedem 2. Samstag um 11.00 Uhr findet unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch“ ein Treffen für Einheimische und Flüchtlinge statt.

Ansprechpartner sind Pastorin Maike Becker-Petzold (Tel. 05165-913001) und Sigrun Roskopf-Timme (Tel. 05165-913422). Wenn Sie Sachspenden für die Flüchtlinge haben, wenden Sie sich bitte an Gerda Meyer (Tel. 05165-402).

Außerdem haben wir einen Fahrdienst eingerichtet, um die Flüchtlinge zu Arzt- und andern Terminen zu bringen, falls sie dorthin nicht mit dem Bus oder Fahrrad kommen können.

Falls Sie bereit sind, sich an diesem Fahrdienst zu beteiligen, setzen Sie sich bitte mit Katja

Ahrens (05165- 913635) in Verbindung.

Auch für Geldspenden für die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit sind wir dankbar. Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde Rethem beim Kirchenamt Celle eingezahlt werden:
IBAN DE69 2515 2375 0001 1600 19 / Stichwort „Spende: Von Mensch zu Mensch

Konzert von SwingandMore



Der Jazzchor SwingandMore aus dem Heidekreis ist in seinem Nachjubiläumsjahr erstmals wieder öffentlich bei einem Konzert zu hören und möchte sein Können am Freitag, den **09. Oktober 2015 um 19:30 Uhr in der St. Marien Kirche in Rethem** unter Beweis stellen.

Unter der Leitung von Eiko Saathoff präsentiert der Chor eine bunte Mischung aus Jazz, Pop und modern arrangierten Chorälen. Bekanntes und Neues wird an diesem Abend zu hören sein.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich die Sängerinnen und Sänger.

Neue Orgel in Böhme

Das alte Instrument war in die Jahre gekommen, manchmal war das auch deutlich zu hören.

Deshalb hat sich die Familie von Hodenberg entschlossen, eine neue E-Orgel für die Gutskapelle anzuschaffen.

Zum ersten Mal wird das neue Instrument im Gottesdienst am **25. Oktober um 11.00 Uhr** zu hören sein. Sie sind herzlich eingeladen, sich den Klang der neuen Orgel anzuhören.



Liebhaber gesucht

Die Rethemer Kirche wird renoviert. Das bedeutet für den Posaunenchor, dass er während der Bauphase mit seinen Utensilien umziehen muss. Dabei ist aufgefallen, dass im Regal Instrumente lagern, die für den Chor nicht mehr brauchbar sind. Entweder sind sie gar nicht mehr bespielbar oder die Reparatur ist unwirtschaftlich.

Diese Instrumente sollen ausgemustert und gegen eine Spende verkauft werden. Der Erlös geht in die Kasse des Posaunenchores.

Wer könnte denn Interesse haben:
 Wer für den Hausgebrauch üben

und blasen möchte. Aufpoliert oder „im alten Glanz“ belassen könnten eine Trompete, Posaune oder ein Horn auch noch einen ehrenvollen Platz im Zimmer oder auf der Diele erhalten. Es gibt eine Firma, die Blasinstrumente zu Kunstgegenständen umarbeitet. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Der eine oder andere sucht vielleicht nach einem wertvollen Geschenk.

Am Sonnabend, den **10. Oktober 2015, von 15.00-16.30 Uhr**, werden alle Instrumente in der Rethemer Kirche verkauft
Evtl. Fragen an Ingrid Block, Tel. 05165/913515.

Kurznachrichten

☞ **Erntedankgottesdienste**

am Sonntag, **4. Oktober** finden zwei Gottesdienste statt. Um **10.00 Uhr** feiern wir in **Rethem** einen Familiengottesdienst, der vom Kindergarten mitgestaltet wird. Um **11.00 Uhr** wird in **Kirchwahlingen** ein traditioneller Erntedankgottesdienst gefeiert. Die Rethemer Kirche wird in diesem Jahr von Gemeindegliedern aus Hedern, die Kirchwahlinger Kirche von Gemeinde-

gliedern aus Altenwahlingen geschmückt

☞ **Plattdeutscher Gottesdienst in Wohlendorf**

am Sonntag, **11. Oktober** um **10.00 Uhr** in der „Dörpschün“ gestaltet von Lektorin Anneliese Deutsch und dem Posaunenchor.

☞ **Altkleidersammlung**



vom **Montag, 12. Oktober bis Mittwoch, 14. Oktober 2015** für das Spangenberg-Sozialwerk. Sammelstelle: **Anhänger, Kirchstraße gegenüber vom Kindergarten**. Kleidersäcke gibt es im Kirchenbüro und in der Kirche.

☞ **Volkstrauertag**



Am Volkstrauertag, **Sonntag, 15. November**, finden in unserer Gemeinde wieder drei Gottesdienste statt:

09.30 in Rethem. Predigt: Pastor Diedrich Petzold. Ansprache von Bürgermeister Frank Leverenz. Es singt der Singkreis.

10.00 in Häuslingen. Predigt: Lektorin Anneliese Deutsch. Ansprache von Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel. Es singt die Chorgemeinschaft Häuslingen.

11.00 Uhr Frankenfeld. Predigt: Pastor Diedrich Petzold.